



## Nachricht

---

Frankfurt, 20. Oktober 2017

### **Außerordentlich hohe Nachfrage nach Tickets: Lufthansa Group macht sich stark für Berlin**

- **Lufthansa Group beschließt ein Bündel von Maßnahmen, um den Flugverkehr von und nach Berlin zu unterstützen**
- **Großraumflugzeuge ersetzen kleinere Maschinen von Berlin nach Frankfurt, München, Zürich und Wien**
- **Acht innereuropäische Sondereinsätze für Oktober geplant**

Um der derzeit außergewöhnlich hohen Nachfrage nach Tickets von Berlin nach Frankfurt, München, Zürich und Wien nachzukommen, werden drei Airlines der Lufthansa Group (Lufthansa, Swiss International Air Lines, Austrian Airlines) im Oktober kurzfristig für einzelne Flüge die üblicherweise geplanten Kurzstreckenflugzeuge durch Großraumflugzeuge ersetzen. Darüber hinaus werden alle anderen planmäßigen Flüge aus diesen Drehkreuzen nach Berlin für den Zeitraum vom 23. bis 25. Oktober nahezu ausschließlich mit dem in der Lufthansa Group größten Kurzstreckenflugzeug (Airbus A321) geflogen.

Durch den Einsatz der größeren Flugzeuge lassen sich deutlich mehr Fluggäste transportieren, so dass möglichst viele Reisewünsche der Berliner erfüllt werden können. Die erweiterten Flüge aus Berlin sind so geplant, dass über die Flughäfen Frankfurt, München, Zürich und Wien viele weltweite Anschlussflüge der Lufthansa Group-Airlines bequem erreicht werden können.

Lufthansa bietet damit vom 23. bis 25. Oktober 2017 jeweils einen täglichen Flug von Frankfurt nach Berlin mit einem Airbus A340-300 an. Von München wird am 23. und 24. Oktober 2017 jeweils einmal täglich ein Airbus A340-600 zum Einsatz kommen.

Swiss plant für den 24. und 25. Oktober 2017 jeweils einen Flug von Zürich nach Berlin durch einen Airbus A330-300 zu ersetzen.

Austrian Airlines wird am 24. Oktober 2017 eine Boeing 767 von Wien nach Berlin einsetzen.

Die Kabinenausstattung der eingesetzten Großraumflugzeuge ist die gleiche wie für jeden Langstreckenflug der Lufthansa Verbund-Airlines. Das Service-Angebot entspricht dem, was Lufthansa, Swiss und Austrian Airlines ansonsten auch in der jeweiligen Buchungsklasse für innerdeutsche Flüge von und nach Berlin anbieten.

Die Flugzeugvergrößerungen für diesen Zeitraum sind nicht die einzigen Maßnahmen der Airlines im Lufthansa-Verbund, um der hohen Nachfrage nachzukommen. Bereits im September hatte Lufthansa entschieden, im November 2017 eine Boeing 747-400 zu den verkehrsreichsten Stunden des Tages von Frankfurt nach Berlin einzusetzen. Über 60 Mal ist der Jumbo damit zu Gast in Tegel.

2 / 2

Darüber hinaus wird Lufthansa ab dem 8. November 2017 viermal wöchentlich Berlin mit New York verbinden.

Deutsche Lufthansa AG  
Media Relations Lufthansa Group  
Thomas Jachnow  
Tel. +49 (0)69 / 696 - 2999  
<http://www.lufthansagroup.com/presse>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews